



Medienmitteilung

Biel, 20.02.2025

Neues Projekt für partizipatives Wohnen im Bieler Linde Quartier

Die Bieler Wohnbaugenossenschaft biwog und der Verein Wohnfink entwickeln neue Genossenschaftswohnungen am Finkenweg in Biel.

Baurecht gewährt

Die historischen Gebäude im Herzen des Linde Quartiers, die seit dem Weggang der Firma Isoma leer stehen und von Kunstschaffenden zwischengenutzt wurden, sollen bis 2028 zu neuem Leben erweckt werden.

Der Verein Räume für Träume IGsW hat zusammen mit der biwog als Partnerin die Bewerbung um das Baurecht für das Grundstück am Finkenweg 7 erarbeitet und eingereicht. Am 13. November 2024 hat der Bieler Gemeinderat der biwog die Errichtung einer Siedlung nach den Grundsätzen der Verordnung über die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus zugesprochen.

Ökologisches und gemeinschaftliches Wohnen verbinden

In partizipativen Prozessen planen und entwickeln die Genossenschaft biwog als Projektträgerin und die Mitglieder des zur Projektentwicklung gegründeten Vereins Wohnfink diese Siedlung mit ca. 26 Wohneinheiten. Umweltbewusstes Handeln und solidarisches Zusammenleben stehen im Zentrum, deshalb spielen Begegnungszonen für Bewohnende, aber auch für die Nachbarschaft eine wichtige Rolle. *„Für die biwog ist das Projekt am Finkenweg eine einmalige Gelegenheit, Projektentwicklungen neu zu denken, um mit zukünftigen Bewohner:innen / Genossenschafter:innen bereits in einem frühen Planungsstadium über verschiedene Aspekte des zusammen Wohnens zu diskutieren“*, so biwog Co-Präsident Claude Marbach.

Die Architektinnen Kiyera Naidoo-Widmer und Juliane Schupp vom Studio Roa ergänzen die bestehenden Gebäude mit einem Neubau. Schonenden Umgang mit Ressourcen und Anwendung neuester ökologischer Standards verbinden sie mit den in Workshops getroffenen Entscheidungen. Naidoo-Widmer erläutert: *„Unser Ziel ist es, mit möglichst wenig baulichen Eingriffen in den Bestand qualitätvollen Wohnraum zu schaffen, wobei die bestehende Struktur spürbar bleiben soll. Um die geforderte Anzahl Wohnungen unterbringen zu können, wird der Bestand um einen Neubau ergänzt, die Volumen bilden so ein Ensemble, welches unterschiedlichste Aussenraumsituationen für die Bewohnenden innerhalb der Parzelle generiert.“*

Die Siedlung Wohnfink will wachsen

Bastien Kirsch aus dem Projektteam meint: *„Ein Schlüsselpunkt ist die Beteiligung der zukünftigen Bewohner:innen in allen Phasen des Projekts, wodurch auch die Qualität gewährleistet wird. Wir haben noch Platz und freuen uns über Personen, die sich uns anschliessen, unseren Horizont erweitern und gemeinsam mit uns Solidarität und Inklusion leben.“*

Der Verein Wohnfink lädt Interessierte ein, an einem Workshop teilzunehmen und die Gruppe kennenzulernen.

Die fast 100 Jahre alte **biwog** ist eine Bieler Wohnbaugenossenschaft. Sie bietet ihren Mitgliedern angemessenen Wohnraum in 8 Siedlungen in Biel und Brugg. Die Genossenschaft legt besonderen Wert auf das Zusammenleben und die Nachhaltigkeit.

Die künftigen Bewohnenden der Siedlung gründeten 2023 den Verein **Wohnfink**, der Workshops zur Partizipation organisiert, um die Bedürfnisse und Meinungen zuhanden der Planerinnen zu erheben und gemeinsame Entscheidungen zu treffen.

Kontakt

Bieler Wohnbaugenossenschaft biwog
Thomas Zahnd
thomas.zahnd@biwog.ch
biwog.ch

Verein Wohnfink
Bastien Kirsch
info@wohnfink.ch
wohnfink.ch